

Intensiver Herbst

Der erfolgreiche internationale DGZI-Jahreskongress ist noch gar nicht so lange her (wir berichteten in der vorangegangenen Ausgabe des *Implantologie Journals*), dennoch war die DGZI auch direkt im Nachgang des Münchner Kongresses wieder mit einer außerordentlichen Veranstaltung aktiv. Mit nahezu 40 Teilnehmern des Anatomiekurses Mitte Oktober in Dresden konnte das entsprechende Kursmodul des Fortbildungscurriculum der DGZI durchgeführt werden. Zu den Lernzielen gehört die Vermittlung von theoretischen und praktischen Grundkenntnissen der allgemeinen, speziellen, implantatrelevanten chirurgischen Anatomie und topografischen Anatomie orofazialer Strukturen, Kenntnisse anatomischer Fallstricke, Übungen allgemeiner, spezieller sowie chirurgischer implantologischer Techniken am Humanpräparat und patientenähnliche Durchführungen der Übungen inklusive Nahtübungen. Geleitet werden die Anatomiekurse, die von der DGZI seit nahezu 15 Jahren angeboten werden, von Dr. Ute Nimtschke (Institut für Anatomie der TU Dresden) sowie von meinen DGZI-Kollegen Prof. (CAI) Dr. Rainer Valentin, Prof. Dr. Werner

Götz und meiner Wenigkeit. Den Bericht hierzu finden Sie auf Seite 42 ff. Des Weiteren gehen wir in dieser Ausgabe nochmals, aber dafür ausführlicher, auf die DGZI-Awards des 46. DGZI-Jahreskongresses ein (Seite 48). Unser DGZI-Kollege Prof. (CAI) Dr. Roland Hille, der die wissenschaftliche Leitung des Kongresses innehatte, lobte in seiner Laudatio nicht nur die hohe Qualität der eingereichten Arbeiten, er freute sich darüber hinaus über den Mix aus wissenschaftlichen und praxisbezogenen Themen der eingereichten Arbeiten. Er kündigte an, dass der DGZI Implant Dentistry Award und der DGZI Poster Award auch im kommenden Jahr ausgelobt und außerdem ein neuer Dissertationspreis geschaffen wird. Unser Präsident, Prof. Dr. Herbert Deppe, zeichnete indes die besonderen Leistungen im Bereich der zahn-technischen Implantatprothetik aus (Seite 46). ZTM Michael Anger (Regen) absolvierte die Prüfung für das Gütesiegel „Tätigkeitsschwerpunkt Zahntechnische Implantatprothetik“ der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI) zu deren 46. Internationalen Jahreskongress in München mit Bravour.



Zu guter Letzt möchte ich Sie auf die Fachartikel in dieser Ausgabe hinweisen, die vor allem durch ihre Themenvielfalt eine fortbildungsrelevante Lektüre versprechen. Kommen Sie gut durch den Herbst,



Ihr Dr. Rolf Vollmer
1. Vizepräsident und Schatzmeister
der DGZI e.V.